1. MUNIMATTSCHWINGET IN OBERGÖSGEN VOM SONNTAG, 7. JULI 2019

Marcel Kropf gewinnt auf Munimatte

FRANZ BEIDLER

Am vergangenen Sonntag, 7. Juli fand das erste Munimattschwinget in Obergösgen statt. Bei Sonnenschein und leichtem Wind versuchten 49 Jungschwinger und 13 Aktive, sich gegenseitig ins Sägemehl zu werfen. Drei Plätze und eine Festwirtschaft richtete der organisierende Schwingklub Olten-Gösgen SKOG auf der Munimatte in Obergösgen ein. Die hinter dem Primarschulhaus gelegene Wiese trat die Nachfolge des Engelbergs an, auf dem der SKOG in den letzen neun Jahren ein Schwingfest veranstaltet hatte. Viele Besucher hiessen den neuen Standort willkommen, hauptsächlich weil er einfacher zu erreichen ist. Insgesamt vermochte das erste Munimattschwinget 1'150 Besucherinnen und Besucher anzuziehen. «Rundum zufrieden» zeigte sich auch OK-Präsident Rolf Wuethrich: «Wir hatten grosses Glück mit dem Wetter, keine Unfälle und eine sehr gute Stimmung», fasste er zusammen. Trotz dem Ortswechsel seien zu 90 Prozent die gleichen Leute an der Durchführung des Schwingfests beteiligt gewesen. Diese Kontinuität sei massgebend für das erste Munimattschwinget. Zudem habe er viele positive Reaktionen auf das Rahmenprogramm mit dem Volksmusik-Trio «Mir Drüüü» und den Trychler und Chlöpfer aus Triengen (LU) erhalten. Sportlich lief das Turnier auf einen Zweikampf zwischen dem Sieger des letztjährigen Engelbergschwinget Tiago Vieira vom SK Aarau und Marcel Kropf vom SK Mümliswil heraus. Nach nur zwanzig Sekunden im Schlussgang entschied Kropf das Turnier mit Gammen für sich und gewann damit das Rind «Clea».

www.sk-og.ch

MARCEL KROPF (in dunkler Hose) benötigte im Schlussgang gerade mal 20 Sekunden, um mit Gammen gegen **TIAGO VIEIRA** zu gewinnen. (Bild: Hubi Leupi))

«Rundum zufrieden», zeigte sich **OK-PRÄSIDENT ROLF WUETHRICH**. «Keine Unfälle und tolle Stimmung.»

Das erste Munimattschwiget vermochte insgesamt **1'150 BESUCHERINNEN UND BESUCHER** anzuziehen.

JONAS GLUTZ aus Derendingen (SO), erreichte den 3. Rang der Jungschwinger mit den Jahrgängen 06/07 und gewann eine Uhr. «Das habe ich nicht erwartet. Heute Abend werde ich gut schlafen können.»

Nach neun Jahren auf dem Engelberg veranstaltete der Schwingklub Olten-Gösgen erstmals auf der **MUNIMATTE** in Obergösgen ein Schwingfest. «Trotz dem Ortswechsel waren zu 90 Prozent die gleichen Leute beteiligt», so OK-Präsident Rolf Wuethrich.

Genossen besonders das Rahmenprogramm: **CHARLES GROB** (l.) aus Winznau und **PETER RENGGLI** aus Obergösgen.

Turniersieger **MARCEL KROPF** gewann den Lebendpreis, das Rind «Clea». (Bild: Hubi Leupi))

RENÉ FLÜCK (l.) aus Obergösgen zeigte **PAUL VOGEL** aus Berlin die Schweizerische Schwingkultur.

MARTIN WYSS (l.) und **HANSJÖRG GLOOR** waren als Vertreter des Lebendpreis-Sponsors Clientis Bank Aareland vor Ort. «Wir sind stolz, das Munimattschwinget sponsern zu dürfen, denn wir lieben und leben die Region.» Schliesslich versuchten sie sich auch noch im Schwingsport.

«Wegen der einfachen Anfahrt gefällt uns die Munimatte fast besser als der Engelberg», so **URS** und **PIA MEIER** aus Niedergösgen.